



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Manfred Ritzek (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr

Wirtschaftliche Entwicklung von „Caretronic“

Vorbemerkung des Fragenstellers:

Am 15. November 2001 hat Staatssekretär Michael Rocca dem Geschäftsführer Walter Thomsen der Fa. Caretronic einen Zuwendungsbescheid über 750.000 DM für die Entwicklung einer neuen Software überreicht. U.a. wurde diese Zuwendung auch mit der Erwartung begründet, dass das Unternehmen neue Arbeitsplätze schaffen wird.

1. Wie hoch war der Personalbestand am 15. November 2001, wie hoch ist er am 30. Juni 2002?

Unternehmensbezogene Angaben zur Entwicklung von Personal, Umsatz, Gewinn etc. dürfen von der Bewilligungsstelle aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht an Dritte weitergeleitet bzw. veröffentlicht werden, es sei denn, dass diese der Veröffentlichung ausdrücklich zustimmen.

Die Fa. Caretronic hat am 15. November 2001 24 Arbeitskräfte beschäftigt und am 30. Juni 2002 18.

2. Wie haben sich der Umsatz, der Gewinn in dieser Periode entwickelt?

Der Umsatz des Unternehmens ist seit Januar 2002 rückläufig; seit November 2001 sind Verluste aufgetreten.

3. Welche Neuentwicklungen von Software wurde in diesem Zeitraum initiiert?

Gegenstand der Förderung ist die Entwicklung eines neuartigen industriellen Managementsystems. Die Systemspezifikation wurde termingerecht zum 1. März 2002 erstellt. Danach wurde mit der Entwicklung der ersten Software-Module begonnen.

4. Gibt es messbare Kennziffern über Antworten zu den Fragen 1 bis 3 hinaus, die eine positive Entwicklung durch die Zuwendung erkennen lassen?

Falls ja, welche?

Die betriebliche Technologieförderung wirkt sich nicht kurzfristig, sondern erst mittelfristig auf die Unternehmensentwicklung aus. Während des üblicherweise mindestens ein bis zwei Jahre dauernden Förderzeitraums werden innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen bis zur Marktreife entwickelt. Die anschließende Markteinführung bewirkt nachhaltige Produktions- und Beschäftigungseffekte, so dass eine tragfähige Beurteilung der Fördereffizienz erst nach etwa drei bis fünf Jahren nach Beginn des Fördervorhabens möglich ist.

5. Hat sich das Unternehmen trotz des Zuwendungsbescheides seit dem 15. November 2001 nicht fortentwickelt?
Falls nicht, welches sind die Gründe?

Aufgrund der schwierigen Marktbedingungen im Investitionsgüterbereich war das Unternehmen nicht in der Lage, die angestrebten Umsatzziele zu erreichen. Hinzu kam, dass einer der finanzierenden Venture Capital-Partner im April 2002 Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt hat. Dadurch ließ sich die Finanzierungskonzeption von Caretronic nicht wie ursprünglich vorgesehen umsetzen.